Schulordnung der Staufeneckschule GMS

Staufeneck-schule
Gemeinschaftsschule

Unser Leitbild:
„An unserer Schule sollen sich alle – Kinder und Erwachsene – wohl fühlen und ungestört arbeiten und Neues lernen können.“

Regel 1: „Wir sind höflich, hilfsbereit und nehmen Rücksicht aufeinander.“

Höflichkeit

Wir begegnen uns freundlich und grüßen uns.
„Danke“, „Bitte“ und „Entschuldigung“ sagen wir selbstverständlich.

Rücksicht

Wir verhalten uns überall rücksichtsvoll, um niemanden zu stören und keinem weh zu tun. Spaß hört dort auf, wo ein anderer darunter leidet (z.B.: gefährliche Spiele oder „Spaßspiele“).
„Was du nicht willst, das man dir tut, das füg auch keinem andern zu!“
Wir begegnen unseren Mitschülern und Lehrern respektvoll. Dabei achten wir auf eine angemessene Ausdrucksweise.

Hilfsbereitschaft

Wir helfen gerne, wenn jemand unsere Hilfe braucht (z.B. Tür aufhalten,…).

Regel 2: „Wir sind pünktlich und tragen zu einem störungsfreien Ablauf des Unterrichts bei.“

Pünktlichkeit

Es ist selbstverständlich, pünktlich (mit allen Arbeitsmaterialien) in der Schule zu sein. Zuspätkommen stört den Arbeitsprozess der anderen. Haben wir um 7.30 Uhr Unterricht, dürfen wir ab 7.10 Uhr ins Schulhaus. Wer später Schule hat, wartet leise auf dem Schulhof, um andere nicht zu stören.

Unterrichtsbeginn

Schüler und Lehrer sind pünktlich zu Unterrichtsbeginn im Klassenzimmer. Fachräume werden zügig und leise gewechselt. Alle Stühle werden zu Beginn des Unterrichts abgestuhlt.

Krankheit und Beurlaubung vom Unterricht

Krankheitsbedingte Fehlzeiten sind binnen drei Tagen schriftlich zu entschuldigen. Der Klassenlehrer bzw. Schulleiter kann Beurlaubungen nur aus triftigen Gründen zustimmen. Entsprechende Anträge sind schriftlich einzureichen.

Verhalten im Unterricht

Nach dem Klingeln/dem Stundenbeginn sitzen wir mit dem Material für das jeweilige Fach am Platz bereit. Während des Unterrichts stören wir nicht durch: Reden mit anderen Mitschülern, Umherlaufen, Ausleihen von Arbeitsmaterialien, usw.

Schulgelände

Während der Unterrichtszeit verlassen wir das Schulgelände aus versicherungstechnischen Gründen nicht (Ausnahme: mit

Erlaubnis eines Lehrers). Die großen Pausen verbringen wir auf dem Schulhof und nicht im Klassenzimmer, einem Fachraum oder auf der Toilette.

Ballspiele/Schneebälle

Aus Rücksicht auf die anderen spielen wir nur mit weichen Bällen (kein Lederball) und werfen nicht mit Schneebällen auf dem Pausenhof. Die Verletzungsgefahr ist zu groß.

Diese Gegenstände gehören nicht auf das Schulgelände

Nicht geduldet werden:

- Inliner, Skateboards, Cityroller,…
- Waffen und andere gefährliche Gegenstände (z.B. Messer aller Art,…)
- Elektronische Geräte und Medien aller Art (z.B. MP3-Player, Handy,…)
- Kaugummis
- Zigaretten, Drogen und Alkohol

Regel 3: „Wir halten unsere Schule überall sauber."

Sauberkeit und Ordnung

Gemeinsam halten wir unsere Schule, das Schulgeländer und den Schulweg sauber. Dazu zählen Schulgebäude mit Schulhof, die Flure, die Klassenzimmer, die Fachräume, die Turnhalle mit den Umkleidekabinen und die Toiletten. Wir lassen keinen Müll liegen, sondern entsorgen ihn fachgerecht.

- Müll in Mülleimer (Mülltrennung beachten)
- Papierabfälle in die Papiersammelbehälter
- Milchkartons bei der SMV abgeben

Ausgeliehene Schulbücher

Schuleigene Bücher und Arbeitsmaterialien behandeln wir pfleglich. Bücher müssen mit entfernbaren Schutzumschlägen eingebunden werden. Bei unpfleglicher Behandlung behält sich die Schule Schadensersatzansprüche vor.

Fach- und Klassenräume

- Die Räume werden nur durch den jeweils zuständigen Lehrer auf- und zugeschlossen.
- In den Fachräumen verzehren wir keine Getränke und kein Vesper. (Ausnahme: Küche)
- Wir nutzen die Pausen, um auf die Toilette zu gehen. (Ausnahmen bestimmen die Lehrer)

Auch mit Schulmöbeln und Schulsachen gehen wir sorgfältig um:

- Schmierereien auf Tischen, Stühlen, Wänden;
- Spucken auf den Boden;
- Sachbeschädigung

bedeuten verantwortungsloses Handeln.

Unterrichtsschluss

Am Ende des Unterrichtsstages achten wir darauf, dass die Fenster geschlossen, Jalousien hochgezogen, Licht ausgeschaltet, die Tafel gewischt, der Boden gekehrt, das Klassenzimmer aufgeräumt und aufgestuhlt wird.

Diese Schul- und Hausordnung wurde von Lehrern, Eltern und Schülern erarbeitet und von der Schulkonferenz am 10. Juni 2008 verabschiedet.